

Heinrich Frauenlob (Grabgesang auf Heinrich von Meißen)

Aus Gustav Hausmanns Liederbuch 'Vivat Paulus!' (1863), No. 23

Text: Otto Roquette (1824-1896) (aus Waldmeisters Brautfahrt)

Niels Wilhelm Gade (* 1817; † 1890)

Moderato (♩ = 108)

Tenor I

Tenor II

Bass I

Bass II

1. Wo sich zum Rhei - nes - stro - me die Hü - gel zieh'n hin - ab, zu
2. Weil er so hold ge - sun - gen, so treu bis an den Tod, sein
3. Ob sie im Pracht - ge - to - se auch kam, die Kron' im Haar, ob

1. Wo sich zum Rhei - nes - stro - me die Hü - gel zieh'n hin - ab, zu
2. Weil er so hold ge - sun - gen, so treu bis an den Tod, sein
3. Ob sie im Pracht - ge - to - se auch kam, die Kron' im Haar, ob

1. Wo sich zum Rhei - nes - stro - me die Hü - gel zieh'n hin - ab, zu
2. Weil er so hold ge - sun - gen, so treu bis an den Tod, sein
3. Ob sie im Pracht - ge - to - se auch kam, die Kron' im Haar, ob

1. Wo sich zum Rhei - nes - stro - me die Hü - gel zieh'n hin - ab, zu
2. Weil er so hold ge - sun - gen, so treu bis an den Tod, sein
3. Ob sie im Pracht - ge - to - se auch kam, die Kron' im Haar, ob

musicalion

klicken für mehr

T. I

T. II

B. I

B. II

9

Mainz im al - ten Do - me, da ist ein Sän - ger - grab. Dort
Lied sich hin - ge - schwun - gen wie letz - tes A - bend - rot; da
an der Brust die Ro - se der einz' - ge Schmuck auch war; den

Mainz im al - ten Do - me, da ist ein Sän - ger - grab. Dort
Lied sich hin - ge - schwun - gen wie letz - tes A - bend - rot; da
an der Brust die Ro - se der einz' - ge Schmuck auch war; den

Mainz im al - ten Do - me, da ist ein Sän - ger - grab. Dort
Lied sich hin - ge - schwun - gen wie letz - tes A - bend - rot; da
an der Brust die Ro - se der einz' - ge Schmuck auch war; den

Mainz im al - ten Do - me, da ist ein Sän - ger - grab. Dort
Lied sich hin - ge - schwun - gen wie letz - tes A - bend - rot; da
an der Brust die Ro - se der einz' - ge Schmuck auch war; den

17

T. I
un - ter'm Stein zu schau - en liegt Hein - rich Frau - en - lob, der
war ein gro - ßes Kla - gen, da ha - ben all' ge - weint, und
ich den schön - sten wäh - ne, der Schmuck war de - muts - voll: die

T. II
un - ter'm Stein zu schau - en liegt Hein - rich Frau - en - lob, der
war ein gro - ßes Kla - gen, da ha - ben all' ge - weint, und
ich den schön - sten wäh - ne, der Schmuck war de - muts - voll: die

B. I
un - ter'm Stein zu schau - en liegt Hein - rich Frau - en - lob, der
war ein gro - ßes Kla - gen, da ha - ben all' ge - weint, und
ich den schön - sten wäh - ne, der Schmuck war de - muts - voll: die

B. II
un - ter'm Stein zu schau - en liegt Hein - rich Frau - en - lob, der
war ein gro - ßes Kla - gen, da ha - ben all' ge - weint, und
ich den schön - sten wäh - ne, der Schmuck war de - muts - voll: die

musicalion

klicken für mehr

26

T. I
um die hol - den Frau - en des San - ges Gold - netz wob. _____
ihn zu Grab zu tra - gen die Frau - en sich ver - eint. _____
treu - e Mit - leids - trä - ne, die still dem Aug' ent - quoll. _____

T. II
um die hol - den Frau - en des San - ges Gold - netz wob. _____
ihn zu Grab zu tra - gen die Frau - en sich ver - eint. _____
treu - e Mit - leids - trä - ne, die still dem Aug' ent - quoll. _____

B. I
um die hol - den Frau - en des San - ges Gold - netz wob. _____
ihn zu Grab zu tra - gen die Frau - en sich ver - eint. _____
treu - e Mit - leids - trä - ne, die still dem Aug' ent - quoll. _____

B. II
um die hol - den Frau - en des San - ges Gold - netz wob. _____
ihn zu Grab zu tra - gen die Frau - en sich ver - eint. _____
treu - e Mit - leids - trä - ne, die still dem Aug' ent - quoll. _____

p

T. I
4. Sie tru-gen zum Hei - lig - tu - me die viel - ge - lieb - te Last_____ und
5. Den Lohn, der ihm be - schie - den, dem Sän - ger, preis' ich hoch,_____ doch
6. Wenn von der Ju - gend Zun - gen mein Lied einst hell er - klingt,_____ wenn

T. II
4. Sie tru-gen zum Hei - lig - tu - me die viel - ge - lieb - te Last_____ und
5. Den Lohn, der ihm be - schie - den, dem Sän - ger, preis' ich hoch,_____ doch
6. Wenn von der Ju - gend Zun - gen mein Lied einst hell er - klingt,_____ wenn

B. I
4. Sie tru-gen zum Hei - lig - tu - me die viel - ge - lieb - te Last_____ und
5. Den Lohn, der ihm be - schie - den, dem Sän - ger, preis' ich hoch,_____ doch
6. Wenn von der Ju - gend Zun - gen mein Lied einst hell er - klingt,_____ wenn

B. II
4. Sie tru-gen zum Hei - lig - tu - me die viel - ge - lieb - te Last_____ und
5. Den Lohn, der ihm be - schie - den, dem Sän - ger, preis' ich hoch,_____ doch
6. Wenn von der Ju - gend Zun - gen mein Lied einst hell er - klingt,_____ wenn



musicalion

klicken für mehr

9

T. I
8 streu - ten man - che Blu - me in sei - ne stil - le Rast;_____ und
Eins weiß ich hie - nie - den, das nenn' ich schö - ner noch;_____ das
voll Er - in - ne - run - gen man mit den Be - chern schwingt;_____ wenn

T. II
8 streu - ten man - che Blu - me in sei - ne stil - le Rast;_____ und
Eins weiß ich hie - nie - den, das nenn' ich schö - ner noch;_____ das
voll Er - in - ne - run - gen man mit den Be - chern schwingt;_____ wenn

B. I
8 streu - ten man - che Blu - me in sei - ne stil - le Rast;_____ und
Eins weiß ich hie - nie - den, das nenn' ich schö - ner noch;_____ das
voll Er - in - ne - run - gen man mit den Be - chern schwingt;_____ wenn

B. II
8 streu - ten man - che Blu - me in sei - ne stil - le Rast;_____ und
Eins weiß ich hie - nie - den, das nenn' ich schö - ner noch;_____ das
voll Er - in - ne - run - gen man mit den Be - chern schwingt;_____ wenn

17

T. I
8 schüt - te - ten der Re - ben viel ed - le Trop - fen d'rauf, ihm
möcht' ich mir er - stre - ben, das sei mein Hoch - ge - winn, wenn
es in Lust und Schmer - zen er - tönt mit Mark und Kraft: er

T. II
8 schüt - te - ten der Re - ben viel ed - le Trop - fen d'rauf, ihm
möcht' ich mir er - stre - ben, das sei mein Hoch - ge - winn, wenn
es in Lust und Schmer - zen er - tönt mit Mark und Kraft: er

B. I
8 schüt - te - ten der Re - ben viel ed - le Trop - fen d'rauf, ihm
möcht' ich mir er - stre - ben, das sei mein Hoch - ge - winn, wenn
es in Lust und Schmer - zen er - tönt mit Mark und Kraft: er

B. II
8 schüt - te - ten der Re - ben viel ed - le Trop - fen d'rauf, ihm
möcht' ich mir er - stre - ben, das sei mein Hoch - ge - winn, wenn
es in Lust und Schmer - zen er - tönt mit Mark und Kraft: er

musicalion

klicken für mehr

26

T. I
8 blüh - ten, wie im Le - ben, im Tod noch Ro - sen auf.
ich ge - schafft im Le - ben mit ed - lem Män - ner sinn:
hat mit treu - em Her - zen für's Va - ter - land ge - schafft!

T. II
8 blüh - ten, wie im Le - ben, im Tod noch Ro - sen auf.
ich ge - schafft im Le - ben mit ed - lem Män - ner sinn:
hat mit treu - em Her - zen für's Va - ter - land ge - schafft!

B. I
8 blüh - ten, wie im Le - ben, im Tod noch Ro - sen auf.
ich ge - schafft im Le - ben mit ed - lem Män - ner sinn:
hat mit treu - em Her - zen für's Va - ter - land ge - schafft!

B. II
8 blüh - ten, wie im Le - ben, im Tod noch Ro - sen auf.
ich ge - schafft im Le - ben mit ed - lem Män - ner sinn:
hat mit treu - em Her - zen für's Va - ter - land ge - schafft!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Heinrich Frauenlob \(Grabgesang auf Heinrich von Meißen\)](#)

Komponist: [Niels Wilhelm Gade](#)

Epoche: Romantik

Thema: Trauer / Tod

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Abgesang auf einen alten Dichter (13. Jahrhundert) für 4-stimmigen Männerchor; Text: Otto Roquette (1824-1896) (aus Waldmeisters Brautfahrt); aus Gustav Hausmanns Liederbuch ‚Vivat Paulus!‘ (1863), No. 23.